

Partner im EU-Projekt EUREMnext



Gesamtkoordination:
Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Dr.-Ing. Robert Schmidt, Nürnberg | Deutschland
robert.schmidt@ihk.nuernberg.de



ESCAN, S.L.
Margarita Puente, Madrid | Spanien
mpuente@escansa.com



Austrian Institute of Excellence
Dr. Hans Spornbauer | Aurora Xhorxhi,
Tirana | Albanien
hans.spornbauer@gmail.com



AEL-Amidu Oy (Taitotalo)
Markku Harmaala, Helsinki | Finnland
markku.harmaala@taitotalo.fi



AEE - Institut für nachhaltige Technologien
Jürgen Fluch, Gleisdorf | Österreich
j.fluch@aee.at



Deutsch- Griechische Industrie- und Handelskammer
Alexandra Tavaridou, Thessaloniki | Griechenland
a.tavaridou@ahk.com.gr



Energieinstitut der Wirtschaft GmbH/ Wirtschaftskammer Österreich
Sonja Starnberger | Dr. Stephan Schwarzer
Wien | Österreich
s.starnberger@energieinstitut.net
Stephan.Schwarzer@wko.at



Latvian Chamber of Commerce and Industry
Jurijs Dubatovka, Riga | Lettland
info@chamber.lv



Delegation der Deutschen Wirtschaft in Bosnien und Herzegowina
Amra Šurkovic
Sarajevo | Bosnien-Herzegowina
amra.surkovic@ahk.ba



Chamber of Commerce and Industry of Serbia
Tanja Lindell, Belgrad | Serbien
tanja.lindell@pks.rs



Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer
Bernard Bauer | René Harun | Hana Potucková, Prag | Tschechien
info@dtihk.cz



DEInternational Servis Hizmetleri A. S. / German-Turkish Chamber of Industry and Commerce
Zafer Koc, Istanbul | Türkei
zafer.koc@dti-ihk.de



Estonian Chamber of Commerce and Industry
Lea Aasamaa, Tallinn | Estland
lea.aasamaa@koda.ee

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

- Website EUREMnext Projekt
www.eurem-next.eu
- IHK Nürnberg
www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Innovation-Umwelt/
- Twitter
www.twitter.com/eurem_energy
- Projekt-Broschüre
www.energymanager.eu/files/2021/07/brochure.pdf



Das EUREMnext Team:
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Dr.-Ing. Robert Schmidt | Stefan Schmidt | Andreas Horneber | Annemarie Hillenbrand
Tel: 0911 1335-1299 | -1445 | -1204 | -1467
E-Mail: iu@nuernberg.ihk.de

Impressum: IHK Nürnberg für Mittelfranken, vertreten durch den Präsidenten Dr. Armin Zitzmann und den Hauptgeschäftsführer Markus Löttsch, Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg.



The EUREMnext project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 785032.



EU-Projekt EUREMnext

Taking European EnergyManagers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations



Funded by the European Union



Gut zu wissen



Weitere Informationen zu den Trainingsinhalten finden Sie unter:

<https://bit.ly/3z3o6iF>

IHKN als Koordinatorin des EUREMnext Projekts

EUREM als weltweit erfolgreiches Trainings- und Netzwerkprogramm für Energieeffizienz

EUREM - das anspruchsvolle, berufsbegleitende und praxisnahe Trainingsprogramm für Europäische EnergieManager – wird weltweit bereits in ca. 30 Staaten angeboten. Der Prototyp wurde von der IHK Nürnberg entwickelt. Das Training ist seit 1999 in Mittelfranken etabliert. Die Qualifizierung von Mitarbeitenden zum EnergieManager (IHK) bringt dem Betrieb Know-how, um kontinuierlich energetische Schwachstellen aufzudecken, Einsparpotentiale zu nutzen, Erneuerbare Energien einzusetzen, die Energieeffizienz zu optimieren und den CO₂ Fußabdruck zu reduzieren. Die Unterrichtseinheiten werden von berufserfahrenen Trainerinnen und Trainern gehalten. Die Trainingsinhalte sind standardisiert und daher weltweit vergleichbar. Das erworbene Wissen und die unterstützenden „Tools“ (Checklisten, Berechnungshilfen, Formulare etc.) können sofort in der betrieblichen Praxis eingesetzt werden. Ein Schlüsselement des Trainings ist die Erarbeitung eines Energie-Projektes. Die Projektarbeit spart einem Unternehmen im Schnitt ca. 30.000 Euro pro Jahr an Energiekosten ein und trägt zur Reduktion von Treibhausgasen bei.

Koordination des Projektes EUREMnext

Das von der EU finanziell unterstützte Projekt „EUREMnext - Europäische Energie-manager durch Umsetzung von Empfehlungen für Energieaudits auf das nächste Effizienzniveau bringen“, startete am 1. März 2018. Am 4. und 5. April 2018 fand das Kick-off Meeting in Nürnberg statt. Die IHK Nürnberg für Mittelfranken ist Antragstellerin und Koordinatorin der 13 Partner aus 12 Staaten. Das auf 40 Monate angelegte Projekt wird vom Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Kommission finanziert. Das Gesamtprojektvolumen liegt bei 1.809.556 €.



Zielsetzung

EUREM wurde von der IHK Nürnberg initiiert und über mehrere internationale Projekte weiter entwickelt. Das Ziel des EUREMnext Projektes ist es, das weltweit einheitliche Qualifizierungskonzept auf weitere sechs Staaten (Albanien, Bosnien und Herzegowina, Estland, Lettland, Serbien, Türkei) auszuweiten, um dort vor allem kleine und mittlere produzierende Unternehmen auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz, Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit zu begleiten. Unterstützt werden die Akteure aus den neuen Staaten von den etablierten EUREM-Partnern in Deutschland, Finnland, Griechenland, Österreich, Spanien und Tschechien. Weitere Kernaspekte sind die Durchführung der ersten Pilotkurse in den neuen EUREM-Staaten und das Erreichen der jeweils nationalen Akkreditierung des Kursprogramms. Nach Projektende soll das standardisierte Training in den genannten sechs neuen Staaten selbstständig weitergeführt werden.



Kick-off Meeting Nürnberg

Mit dem Projekt geht ferner die Konzipierung von ergänzenden E-learning-Modulen einher, die in 12 Sprachen verfügbar sind. Diese sollen einen Überblick über die, das Curriculum ergänzenden Themen, wie „Industrie 4.0 und Energieeffizienz“, „Mobilitätsmanagement im Unternehmen“, „Energie-Audit-Normen gemäß EN 16247 und ISO 50002“ und „Mitarbeitermotivation“, sowie die „Kommunikation von Energiefragen“ geben. Praktische Übungen werden anhand eines sogenannten „Energie-Audit-Support-Tools“ vermittelt. Das Werkzeug wurde speziell für EUREMnext angepasst und unterstützt die Bewertung von Maßnahmen zur nachhaltigeren Energiewirtschaft in Unternehmen.

EUREM - Ein internationales Netzwerk von betrieblichen Energie-Experten

Ein Bestandteil des Projektes EUREMnext fokussiert die stetige Erweiterung des kontinuierlich wachsenden Netzwerkes von Energieeffizienz-Experten. Konferenzen, Workshops und Alumni-Treffen sorgen für einen persönlichen und virtuellen Erfahrungsaustausch. Die regelmäßig stattfindenden Internationalen Konferenzen für Europäische EnergieManager bieten die Möglichkeit für direkten Wissenstransfer über die Ländergrenzen hinweg. Mehrere hundert Energiemanager und Energiemanagerinnen diskutieren dort aktuelle Themen zu Energieeinsparung, -Effizienz und zum Einsatz von Erneuerbaren Energien. Sie lernen in themenbezogenen Workshops beispielhafte Energieeffizienzprojekte kennen. Im Rahmen des EUREMnext Projektes fanden zwei weitere internationale Konferenzen statt.

Das aktive EUREM Netzwerk traf sich 2018 in Prag zur 9. Internationalen Konferenz für Europäische EnergieManager. Die 10. EUREM Konferenz fand 2020, Corona-Pandemie bedingt, im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung statt. Sie wurde ursprünglich als Präsenztreffen in Athen, Griechenland, geplant und wurde von dort virtuell organisiert. Als Höhepunkt einer jeden Konferenz wurden die EUREM-Awards für die besten Einsparungsprojekte verliehen.

Zahlen, Daten, Fakten

Die beachtlichen CO₂-, Energie- und Kosteneinsparpotentiale, die von den mittlerweile weltweit mehr als 6.000 Europäischen EnergieManagern mit ihren Projektarbeiten ermittelt werden, zeigen, dass EUREM ein kraftvoller Weg ist, Energieeffizienz in der betrieblichen Praxis umzusetzen und damit ökonomische und ökologische Vorteile zu realisieren. Erfreulich ist, dass rund vier von fünf der von den Europäischen EnergieManagern während des Trainings erarbeiteten Energieeffizienzprojekte in der betrieblichen Praxis umgesetzt werden.

Durchschnittliches Einsparpotential pro EUREMnext Projektarbeit

Die kontinuierlichen Auswertungen der EUREMnext Projektarbeiten ergaben, dass jeder europäische EnergieManager mit seiner im EUREM-Training erarbeiteten Projektarbeit durchschnittlich folgende Einsparungen erzielte.

950 MWh/a Energieeinsparung	80.000 €/a Kosteneinsparung	550 t/a CO ₂ -Einsparung	250.000 € Investition	4,5 Jahre Amortisationszeit
---------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------------------	---------------------------------------

Gut zu wissen



Projekttitel:
„EUREMnext - Taking European EnergyManagers to next efficiency levels by implementing energy audit recommendations“

Projektlaufzeit:
40 Monate, 1. März 2018 bis 30. Juni 2021

Budget: 1.809.556 €

Koordinatorin:
IHK Nürnberg für Mittelfranken

Gut zu wissen



Alle E-learning-Module stehen in 12 Sprachen unter <https://bit.ly/3D2y3zd> zur Verfügung.



EUREM Awards: Die Preise gingen, anlässlich der beiden Konferenzen, unter anderem an Projekte aus Ägypten, Argentinien, Bulgarien, Chile, Deutschland, Estland, Österreich, Slowakei, Slowenien und Spanien.